

NÜRNBERGER GESETZE



Am 15. September 1935 führen die Nazis die Nürnberger Gesetze ein. Diese rassistischen Gesetze richten sich gegen die jüdischen Deutschen.

1. Ausgrenzung (1933–1935)

- **1933:** Hitler wird Reichskanzler → **Boycott jüdischer Geschäfte** (1. April), "**Arierparagraph**" (7. April), **Bücherverbrennung** (10. Mai).
- **1933–1935:** Juden verlieren Jobs, werden aus Kultur und Öffentlichkeit gedrängt. **Erste Auswanderungswelle.**

2. Entrechtung (1935–1938)

- **1935:** "**Nürnberger Gesetze**" – Juden verlieren Staatsbürgerschaft, Ehen mit "Ariern" verboten.
- **1938:** Zwangsnamen "**Israel**"/"**Sara**", **Pässe mit "J"** gekennzeichnet, **Berufsverbote.**

3. Enteignung & Verfolgung (1938–1941)

- **Nov. 1938:** "**Reichspogromnacht**" – Synagogen brennen, Juden werden misshandelt, **30.000 in KZs deportiert.**
- **1938–1941:** **Enteignung** (Vermögen, Betriebe), **Ghettoisierung, Ausgehverbote, Zwangsarbeit.**

4. Völkermord (1941–1945)

- **1941:** Beginn der **Deportationen in Vernichtungslager** (Auschwitz, Treblinka).



- **1942:** "**Wannseekonferenz**" – Planung der "**Endlösung**" (industrielle Ermordung).
- **1945:** **6 Mio. ermordete Juden** (von ursprünglich 9 Mio. in Europa).



Antisemitismus: Staatlich organisierte Feindschaft gegen **Juden**, Grundlage für **Diskriminierung, Verfolgung und Vernichtung.**

